



BEDIENUNGSANLEITUNG

EINBAUANLEITUNG

ABSORBER - KÜHLSCHRANK für CARAVAN und REISEMOBIL

RM 7271 L
RM 7275 L
RM 7291 L
RM 7295 L
RM 7361 L
RM 7365 L
RM 7401 L
RM 7405 L



Deutsch



English

MANUAL

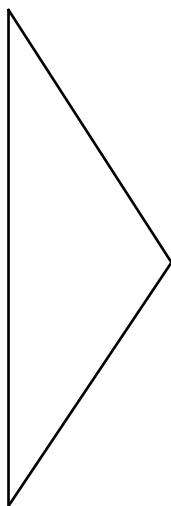
ABSORPTION REFRIGERATOR
for CARAVAN and MOTORHOME

Typ C40 / 110
822 6100-01

T.B. 06/2003

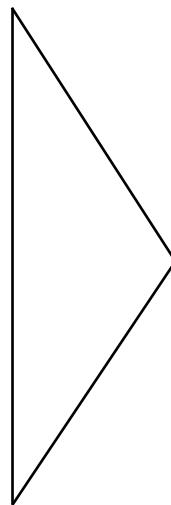


Dansk
Deutsch
Ελληνικά
English
Español
Français
Italiano
Nederlands
Norsk
Português
Suomi
Svensk



via INTERNET www.dometic.com

Kundeservice
Kundendienst
Εξυπηρέτηση Πελατών
Customer Service
Servicio de Atención al Cliente
Service après-vente
Servizio Clienti
Klantenservice
Kundeservice
Serviço de Atendimento a Clientes
Asiakaspalvelu
Kundservice



**Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig auf.
Bei Weitergabe des Gerätes legen Sie diese Gebrauchsanweisung bitte bei.**

INHALTSVERZEICHNIS

1.0	VORWORT	4
2.0	FÜR IHRE SICHERHEIT	4
2.1	Warn- und Sicherheitshinweise	4
2.2	Kältemittel	4
3.0	GARANTIE UND KUNDENDIENST	5
3.1	Transportschäden	5
4.0	MODELLBESCHREIBUNG	5
5.0	ANLEITUNG KÜHLSCHRANK	5
5.1	Reinigung	5
5.2	Einschalten des Kühlschranks	6
5.3	Einlagern von Lebensmitteln	11
5.4	Eiswürfelbereitung	11
5.5	Abtauen	11
5.6	Ablageroste positionieren	11
5.7	Türverriegelung	12
5.8	Abschalten des Kühlschranks	12
5.9	Winterbetrieb	12
5.10	Beleuchtung	13
5.11	Wechsel Dekorplatte	13
5.12	Türanschlag wechseln	14
5.13	Verhalten bei Störungen	15
5.14	Wartung	16
5.15	Produkthaftung	16
5.16	Umwelthinweise	16
5.17	Entsorgung	16
5.18	Energiesparhinweise	16
5.19	Technische Daten	17
5.20	Konformitätserklärung	18
6.0	EINBAUANLEITUNG	19
6.1	Installation	19
6.2	Zugdichter Einbau	21
6.3	Be- und Entlüftung	22
6.4	Einbau Lüftungssystem	23
6.5	Einbaunische	24
6.6	Kühlschranksbefestigung	24
6.7	Abgasführung	25
6.8	Gasinstallation	26
6.9	Elektrische Installation	28

1.0

VORWORT

Mit diesem **Absorber-Kühlschrank** von Dometic haben Sie eine gute Wahl getroffen. Wir sind davon überzeugt, dass Sie ihr neues Gerät in jeder Hinsicht voll zufrieden stellen wird.

Das geräuschlos arbeitende Gerät entspricht hohen Qualitätsanforderungen und gewährleistet einen effizienten Umgang mit Ressourcen und Energien im gesamten Lebenslauf, bei Herstellung, Nutzung und Entsorgung.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte die Installations- und Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

Der Kühlschrank ist für den Einbau in Freizeitfahrzeuge wie Wohnwagen oder Reisemobile vorgesehen. Das Gerät ist für diese Anwendung in Konformität mit der EU-Gasrichtlinie 90/396/EWG baumustergeprüft.

2.0

2.1



Gefahr



Achtung

- **Das Gerät niemals mit einer offenen Flamme auf Undichtigkeit überprüfen.**
- **Kinder schützen!**
Bei Entsorgung des Kühlschrances alle Kühlschranktüren demontieren und die Ablageroste im Kühlgerät belassen. Ein versehentliches Einschliessen oder Ersticken wird verhindert.
- Bei Gasgeruch:
 - Absperrhahn der Gasversorgung und das Flaschenventil schliessen.
 - Fenster öffnen und den Raum verlassen.
 - keine elektrischen Schalter betätigen.
 - offene Flammen löschen.
- Das Absorberkühlaggregat niemals öffnen, es steht unter hohem Druck.
- **Arbeiten an den Gas-, Abgas- und Elektroeinrichtungen dürfen nur von einem zugelassenen Fachmann ausgeführt werden.**
- Der Betriebsdruck muss unbedingt der Angabe auf dem Typenschild des Gerätes entsprechen.
- Vergleichen Sie die Angabe des Betriebsdruckes auf dem Typenschild mit den Daten des Druckminderers an der Flüssiggasflasche.
- Das Betreiben des Gerätes mit Gas ist auf Fahren nicht gestattet.
- Abdeckungen, die die elektrische Sicherheit gewährleisten, dürfen nur mit einem geeigneten Werkzeug entfernt werden.
- Der Kühlschrank darf nicht dem Regen ausgesetzt werden.
- Das Gerät ist **nicht** für die fachgerechte Lagerung von **Medikamenten** vorgesehen.

2.2

Kältemittel

Als Kältemittel wird Ammoniak verwendet.

Dies ist eine natürliche Verbindung, die auch in Haushaltsreinigern enthalten ist (1 Liter Salmiakreiniger enthält bis zu 200 g Ammoniak, ca. doppelt soviel, wie im Kühlgerät enthalten ist). Natriumchromat wird als Korrosionsschutzmittel verwendet (1,8 % des Lösungsmittels). Bei einer eventuell auftretenden Leckage (leicht erkennbar wegen des unangenehmen Geruchs) :

- schalten Sie das Gerät ab.
- durchlüften Sie den Raum gut .
- informieren Sie den autorisierten Kundendienst.

3.0

GARANTIE UND KUNDENDIENST

Garantieabwicklungen erfolgen nach der EC Directive 44/1999/CE und den landesüblichen Bedingungen. Im Garantie- oder Servicefall wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Störungen, die auf fehlerhafte Bedienung zurückzuführen sind, unterliegen nicht der Garantie. Jede Veränderung am Gerät oder die Verwendung von Ersatzteilen, die keine Original - Dometic - Ersatzteile sind, sowie das Nichteinhalten der Einbau- und Gebrauchsanweisung führt zum Erlöschen der Garantie und zum Ausschluss von Haftungsansprüchen.

Ersatzteile können europaweit von unseren Kundendienststellen bezogen werden. Bei Kontakten mit dem Kundendienst geben Sie bitte immer das Modell, Produktnummer, Seriennummer und ggf. den MLC - Code an! Diese Informationen finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Kühlschranks.

3.1

Transportschäden

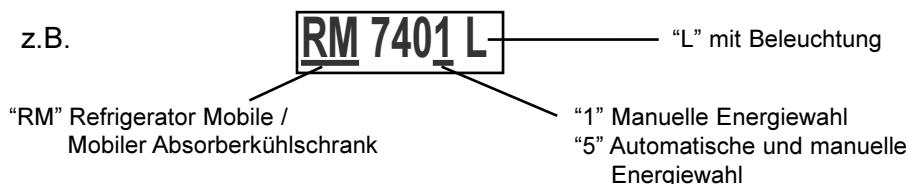
Nach dem Entfernen der Verpackung kontrollieren Sie bitte, ob der Kühlschrank während des Transports beschädigt wurde.

Transportschäden sind unmittelbar dem für den Transport zuständigen Unternehmen zu melden, spätestens innerhalb von sieben Tagen nach Zustellung der Ware.

4.0

MODELLBESCHREIBUNG

z.B.



5.0

ANLEITUNG KÜHLSCHRANK

5.1

Reinigung

Bevor Sie den Kühlschrank in Betrieb setzen, empfiehlt es sich, das Gerät von innen und aussen zu reinigen :

- benutzen Sie ein weiches Tuch, lauwarmes Wasser mit einem milden Reinigungsmittel.
- anschliessend das Gerät mit klarem Wasser nachwaschen und gut abtrocknen.
- in jährlichen Abständen, das Kühlschrankaggregat mit einem Pinsel oder weichen Lappen von Staub befreien.



ACHTUNG

Zur Vermeidung von Materialverschlechterungen :

- Verwenden Sie keine Seife oder scharfe, körnige bzw. sodahaltige Reinigungsmittel.
- Die Türdichtung nicht mit Öl oder Fett in Berührung bringen.

5.2

Einschalten des Kühlschranks

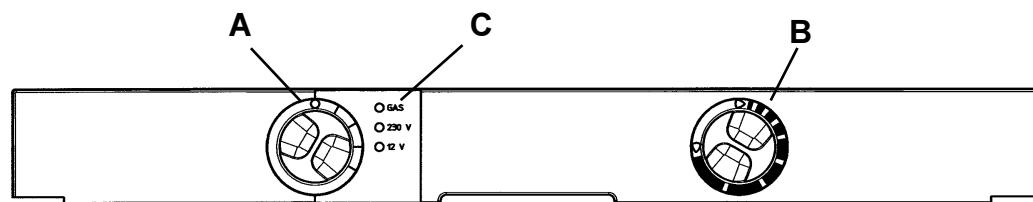


- Das Kühlschrankaggregat arbeitet geräuschlos.
- Bei Erstinbetriebnahme des Gerätes kann es zu einer Geruchsbildung kommen, die sich nach einigen Stunden verflüchtigt. Den Wohnraum gut durchlüften.
- Der Kühlschrank erreicht seine Betriebstemperatur nach einigen Stunden, wobei das Tiefkühlfach etwa nach einer Stunde kalt werden sollte.

5.2.1

Bedienelemente

A. Manuelle Energiewahl MES (RM 7XX1 L)

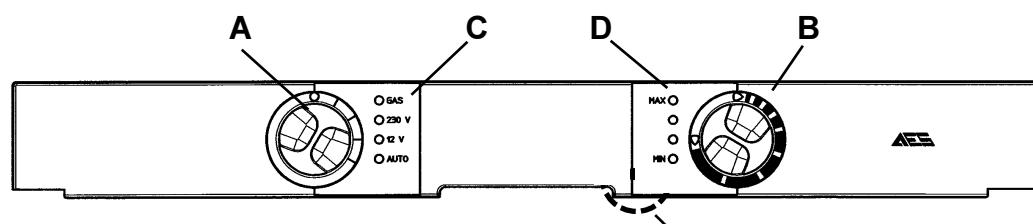


A = Energiewahlschalter

B = Gas / Elektrothermostat AC/DC

C = Betriebsanzeigen (3 LED)

B. Manuelle und Automatische Energiewahl AES (RM 7XX5 L)



A = Energiewahlschalter

B = Gas / Elektrothermostat AC/DC

C = Betriebsanzeigen (4 LED)

D = Temperaturstufenanzeige

E = Dimmer für LED-Anzeige

(nur bei geöffneter Tür zugänglich)

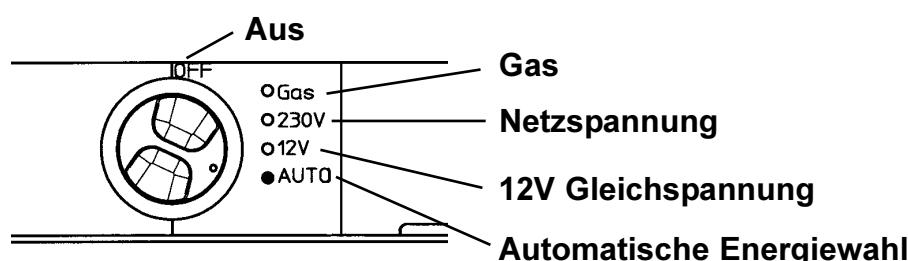
Erläuterungen :

Der Kühlschrank kann entweder mit Netzspannung, mit 12V-Gleichspannung oder Flüssiggas (Propan, Butan) betrieben werden.

Die gewünschte Energieart wird mit Hilfe des Energiewahlschalters (A) eingestellt.
Der Energiewahlschalter (A) hat folgende Stellungen:

Gas (Flüssiggas), **230 V** (Netzspannung), **12V** (Gleichspannung), **OFF** (Aus).

Geräte mit automatischer Energiewahl haben zusätzlich die Stellung "Auto".



5.2.2

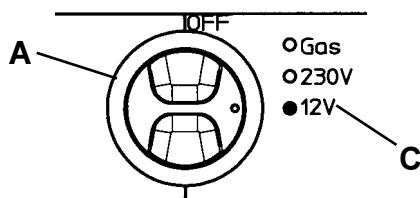
A. Manuelle Energiewahl

Betrieb mit Strom

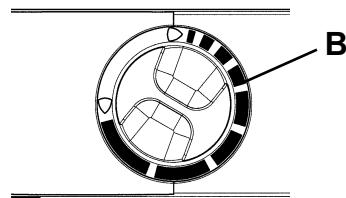
1. 12V - Betrieb (DC)



Der 12V-Betrieb sollte nur bei laufendem Motor angewählt werden, um eine Entladung der Bordbatterie zu vermeiden.



1. Den Energiewahlschalter "A" auf 12V stellen.
2. Die Betriebsanzeige "C", 12V leuchtet grün auf.
Das Gerät ist in Funktion.



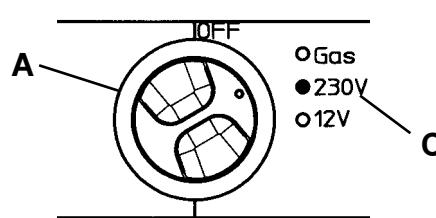
3. Mit dem Drehschalter "B" die Temperatur im Hauptkühlfach regeln.



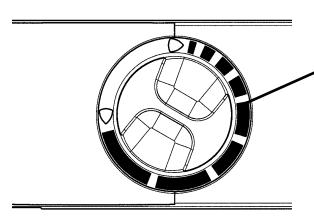
Leuchtet die Betriebsanzeige nicht auf (bzw. rot bei AES-Modellen), ist das Gerät nicht in Betrieb. (Fehleranalyse siehe 5.13)

2. Netzspannungsbetrieb

Wählen Sie diese Betriebsart nur an, wenn die Spannungsversorgung des Stromanschlusses mit dem auf dem Typenschild angegebenen Wert übereinstimmt. Bei abweichenden Werten kann das Gerät beschädigt werden!



1. Den Energiewahlschalter "A" auf 230V stellen.
2. Die Betriebsanzeige "C", 230V leuchtet grün auf.
Das Gerät ist in Funktion.



3. Mit dem Drehschalter (B) die Temperatur im Hauptkühlfach regeln.



Leuchtet die Betriebsanzeige nicht auf (bzw. rot bei AES-Modellen), ist das Gerät nicht in Betrieb. (Fehleranalyse siehe 5.13)

5.2.3

Betrieb mit Gas

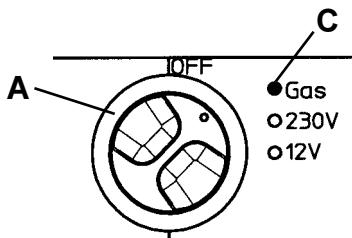


- Der Kühlschrank muss ausschliesslich mit Flüssiggas (Propan, Butan) betrieben werden (kein Erdgas, Autogas, Stadtgas).
- Beim Betrieb des Kühlschranks mit Gas während der Fahrt müssen die nationalen Verordnungen des jeweiligen Landes beachtet werden. (gemäß EN 732)
Gasbetrieb während der Fahrt ist nicht erlaubt in Frankreich und Australien.



- Im Tankstellenbereich ist der Gasbetrieb grundsätzlich verboten!

1. Öffnen Sie das Ventil der Gasflasche.
2. Öffnen Sie den Absperrhahn der Gasversorgung .



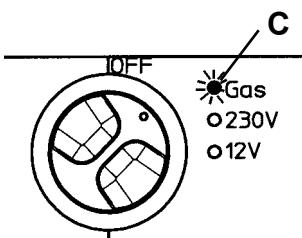
1. Den Energiewahlschalter "A" auf Position "Gas" stellen.
2. Den Drehschalter "B" auf Position "max" stellen.

Die Zündung erfolgt automatisch (tickendes Geräusch hörbar), ca. 30 Sek. lang.
Bei erfolgreicher Zündung leuchtet die Betriebsanzeige "C", "GAS", gelb auf.
Der Kühlschrank ist in Betrieb. Regeln Sie mit dem Drehschalter "B" die Temperatur im Hauptkühlfach.

5.2.4



Gasstörung



Bei Gasstörung **blinkt** die Betriebsanzeige "C" **gelb**.

Abhilfe:

Den Energiewahlschalter (A) auf "OFF" stellen.

1. Ist noch Gas in der Gasflasche?
2. Ist das Gasflaschenventil geöffnet?
3. Ist das bordseitige Absperrventil geöffnet?

Wenn die Punkte 1 bis 3 mit "**ja**" beantwortet werden können, dann mit Punkt 4 fortfahren.

4. Den Energiewahlschalter (A) erneut auf Position "Gas" stellen.
Ein neuer Zündvorgang wird gestartet.

Sollte nach ca. 30 Sek. die Betriebsanzeige (C) erneut gelb blinken, ist die Gasstörung noch nicht behoben (z.B. Luft in der Gasleitung).

5. Den Kühlschrank mit dem Energiewahlschalter "A" kurz auf Position "OFF" stellen und anschließend direkt wieder auf Position "Gas"!
Zur Entlüftung der Gasleitungen diesen Vorgang 3-4 mal wiederholen.

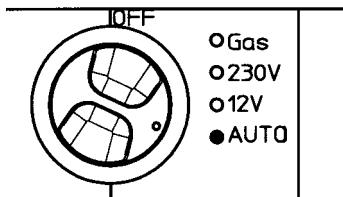
Sollten diese Schritte nicht helfen, bitte einen autorisierten Kundendienst verständigen.

B. Automatische Energiewahl (nur bei RM 7XX5 L)

5.2.5

“AUTO”-Betrieb

RM7XX5 L - Modelle sind mit einer “AUTO”-MATIK Funktion ausgestattet.



1. Den Energiewahlschalter “A” auf Position “Auto” stellen.
Die LED “AUTO” leuchtet.



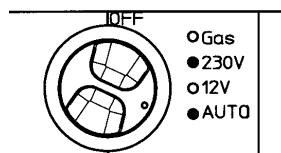
Manueller Betrieb ist jederzeit möglich.

Erläuterungen:

Die Elektronik wählt nach dem Einschalten **selbstständig** zwischen den drei möglichen Energiearten **230V - 12V - Flüssiggas**.

Die Steuerelektronik sorgt **automatisch** dafür, dass der Kühlschrank aus der jeweils optimalen Energiequelle versorgt wird.

- Prioritätsfolge:**
- 1.) Solar (12V -)
 - 2.) 230V ~
 - 3.) 12V -
 - 4.) Flüssiggas



Die elektronisch ausgewählte Energieart wird durch die entsprechende LED angezeigt (z.B. 230V).

230 V - Betrieb

Wenn ausreichende Netzspannung vorhanden ist (> 200 V), wird diese Energiequelle als erste Option angewählt (keine Solaranlage installiert).

12 V - Betrieb

Der 12V-Betrieb wird nur dann angewählt, wenn der Motor des Fahrzeugs läuft bzw. über die Solaranlage ausreichend Spannung verfügbar ist. Dies wird über die D+ Verbindung der **Lichtmaschine** zur Elektronik bzw. dem entsprechenden Signal des **Solarladereglers** detektiert.

Betrieb mit Gas

Der Kühlschrank schaltet nur dann in Gasbetrieb um, wenn der Motor des Fahrzeugs nicht läuft und die Netzspannungsversorgung nicht ausreicht. (< 200 V oder nicht vorhanden)



TANKSTOP

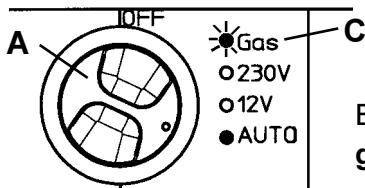
Um ein ungewolltes Umschalten auf Gasbetrieb während des Tankens auszuschliessen, startet die Elektronik den Gasbetrieb des Kühlschranks nach Abstellen des Motors erst nach 15 Minuten.

Während dieser Zeit ist das Gerät im “Stand-by-Betrieb” und es leuchtet nur die “AUTO” - LED auf.

Im Tankstellenbereich ist das Betreiben offener Flammen verboten.
Sollte der Tankstop länger als 15 Min. dauern, muss der Kühlschrank am Energiewahlschalter “A” ausgeschaltet bzw. auf eine andere Energieart umgestellt werden.

5.2.6

Gasstörung im "AUTO"-Modus



Bei Gasstörung **blinkt** die Betriebsanzeige "C" **gelb**.

Abhilfe:

Den Energiewahlschalter "A" auf "OFF" stellen.

1. Ist noch Gas in der Gasflasche?
2. Ist das Gasflaschenventil geöffnet?
3. Ist das bordseitige Absperrventil geöffnet?

Wenn die Punkte 1 bis 3 mit "ja" beantwortet werden können, dann mit Punkt 4 fortfahren.

4. Den Energiewahlschalter "A" erneut auf Position "AUTO" stellen.
Ein neuer Zündvorgang wird gestartet.

Sollte nach ca. 30 Sek. die Betriebsanzeige (C) erneut gelb blinken, ist die Gasstörung noch nicht behoben (z.B. Luft in der Gasleitung).

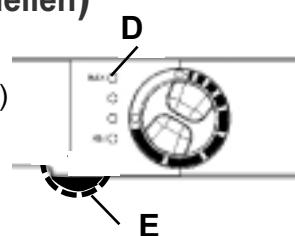
5. Den Kühlschrank mit dem Energiewahlschalter "A" kurz auf Position "OFF" stellen und anschließend direkt wieder auf Position "AUTO"!
Zur Entlüftung der Gasleitungen diesen Vorgang 3-4 mal wiederholen.

Sollten diese Schritte nicht helfen, verständigen Sie bitte einen autorisierten Kundendienst .

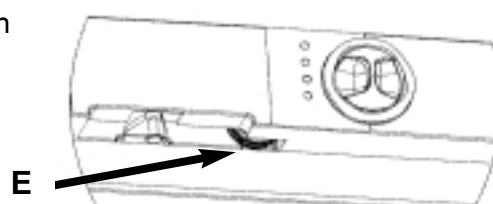
5.2.7

Zusatzfunktionen (nur bei RM 7XX5 L - Modellen)

- Temperaturstufenanzeige (D) zur optischen Darstellung der eingestellten Temperatur (MIN - MAX) über vier LED.
- LED - Dimmer (E) zur Regelung der Helligkeit der Anzeige-LED (nur bei geöffneter Tür zugänglich).

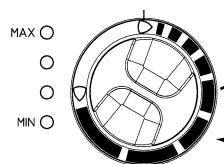


Unterhalb der Blende befindet sich ein Rändelrad zur Helligkeitsregelung (s. Pos. E oben)



5.2.8

Einstellen der Kühlraumtemperatur



Wie gezeigt, können Sie über den Drehknopf (B) die Kühlraumtemperatur bedarfsgemäß regeln.

- TIP** Umgebungsbedingungen beeinflussen die Leistung des Aggregates.
Wählen Sie bei Umgebungstemperaturen zwischen +15°C und +25°C die **Mittelstellung**. Das Aggregat arbeitet im optimalen Leistungsbereich.

5.3

Einlagern von Lebensmitteln

- Lebensmittel immer in geschlossenen Behältern, Alufolie oder dgl. aufbewahren.
- Nie warme Lebensmittel in den Kühlschrank einlagern, erst abkühlen lassen.
- Waren, die leichtflüchtige, brennbare Gase abgeben können, dürfen nicht im Kühlschrank aufbewahrt werden.
- Lagern Sie empfindliche Lebensmittel in direkter Nähe der Kühlrippen ein.

Das Frosterfach ist für die Eiswürfelbereitung und für die kurzfristige Aufbewahrung gefrorener Lebensmittel geeignet. Es ist nicht geeignet zum Einfrieren von Lebensmitteln.

5.4

Eiswürfelbereitung

Eiswürfel werden am besten nachts gefroren. Nachts ist der Kühlschrank weniger belastet und das Aggregat hat mehr Reserven.



1. Eisschale mit Trinkwasser füllen.



Nur Trinkwasser verwenden!

2. Eisschale ins Frosterfach stellen.



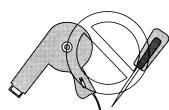
5.5

Abtauen

Mit der Zeit bildet sich Reif auf den Kühlrippen.

Wenn die Reifschicht etwa 3 mm beträgt, sollte der Kühlschrank abgetaut werden:

1. den Kühlschrank abschalten, wie unter Punkt "5.8 ABSCHALTEN" beschrieben.
2. Eisschale und Lebensmittel herausnehmen.
3. die Kühlzentraltür geöffnet lassen.
4. nach dem Abtauen (Frosterfach und Kühlrippen sind frei von Reif) den Schrank mit einem Tuch trocken wischen.
5. das Tauwasser im Frosterfach mit einem Tuch aufnehmen.
6. den Kühlschrank wieder einschalten, wie unter Punkt "5.2" beschrieben.



Die Reifschicht darf niemals gewaltsam entfernt oder das Abtauen mit einem Heizstrahler beschleunigt werden.

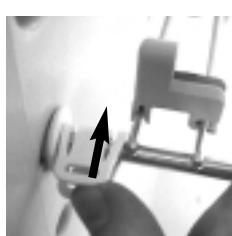
Bemerkung:

Das Tauwasser des Hauptkühlfaches läuft in einen Auffangbehälter, der sich auf der Rückseite des Kühlschrances befindet. Dort verdunstet das Wasser.

5.6

Ablageroste positionieren

Ausbau:



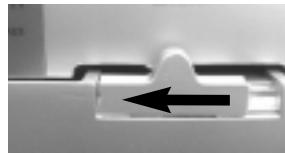
1. Vordere und hintere Sicherungsklammer lösen.
2. Ablagerrost nach links schieben und nach oben herausnehmen.



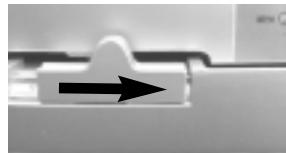
Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

5.7

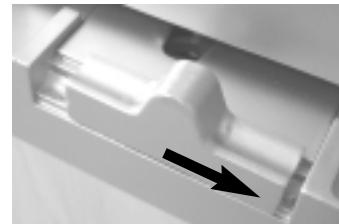
Türverriegelung



öffnen



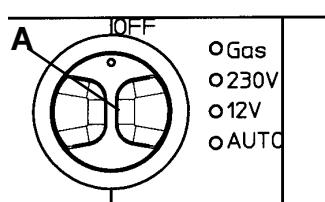
verriegeln



Parkstellung / Arretierung

5.8

Abschalten



1. Den Energiewahlschalter "A" auf Position "OFF" stellen.
Das Gerät ist komplett abgeschaltet!



2. Die Tür mit Hilfe der Türarretierung fixieren.
Die Tür ist dadurch einen Spalt weit geöffnet, um Schimmelbildung im Gerät zu vermeiden.



Abschalten Gasbetrieb!

Wird der Kühlschrank für längere Zeit außer Betrieb genommen, bordseitiges Absperrventil und das Flaschenventil schließen.

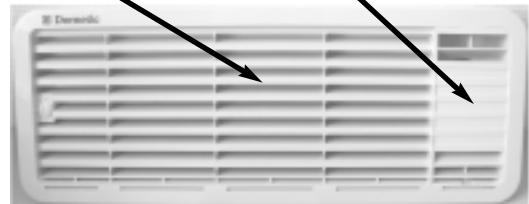
5.9

Winterbetrieb

1. Kontrollieren Sie regelmäßig, ob die Lüftungsgitter und die Abgasführung nicht von Schnee, Blättern oder dgl. zugesetzt sind.



Lüftungsgitter unten (L200)



Lüftungsgitter oben mit Abgasführung (L100)

2. Bei einer Außentemperatur **unter +8°C** sollte die Winterabdeckung montiert werden. Das Aggregat wird gegen allzu kalte Luft geschützt.



3. Abdeckung aufsetzen und verriegeln.



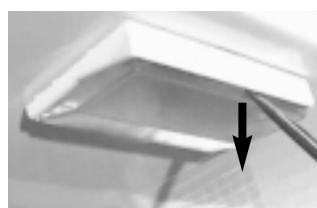
Bringen Sie die Winterabdeckung auch an, wenn das Fahrzeug für längere Zeit außer Betrieb genommen wird.

TIP

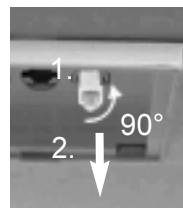
5.10

Beleuchtung

Glühlampe wechseln



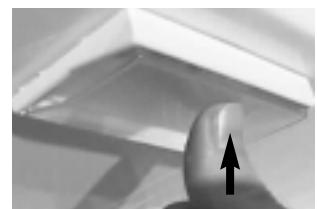
1. Abdeckung lösen.



2. Defekte Glühlampe demontieren.



3. Neue Glühlampe einsetzen.



4. Abdeckung eindrücken.

Bemerkung:

Bei 12V Gleichspannung :

1 Stück Glühlampe 12V, 2W

Ersatzglühlampen erhalten Sie vom Dometic Kundendienst oder (in Deutschland) über das Dometic Call Center unter 0180 53 66 384

5.11

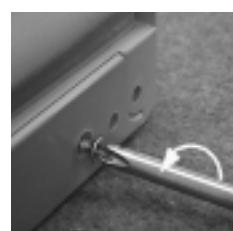
Dekorplatte wechseln



1. Tür öffnen und Scharnierschraube lösen.



2. Tür nach oben wegnehmen.



3. Abdeckleiste (3 Schrauben) abschrauben.



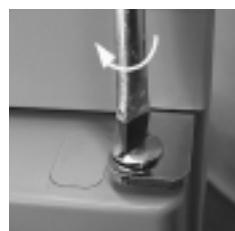
4. Dekorplatte herausziehen und neue Dekorplatte einschieben.



5. Abdeckleiste anschrauben.



6. Tür einsetzen.



7. Scharnier-schraube eindrehen.

Abmessungen Dekorplatten in mm:

Modell	Höhe	Breite	Dicke
RM 7271 /..75	713+/-1	453,5+1	3,2
RM 7361 /..65	713+/-1	453,5+1	3,2
RM 7291 /..95	718+/-1	491,5+1	3,2
RM 7401 /..05	718+/-1	491,5+1	3,2

5.12

Türanschlag wechseln

i Es ist nicht immer möglich, den Türanschlag im eingebauten Zustand des Gerätes zu wechseln.



1. Tür öffnen, Scharnierschraube lösen und aufbewahren.



2. Tür nach oben wegnehmen.



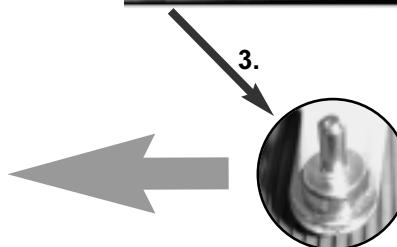
6.



7.



5. Tür aufsetzen.



3.

4.



8. Scharnierschraube einschrauben.

Verhalten bei Störungen

Bevor Sie den autorisierten Kundendienst anrufen, kontrollieren Sie bitte, ob:

1. die Anweisungen im Abschnitt "Einschalten des Kühlschranks" befolgt wurden.
2. der Kühlschrank waagerecht steht.
3. es möglich ist, den Kühlschrank mit **irgendeiner** vorhandenen Energiequelle zu betreiben.

Störung : Der Kühlschrank funktioniert nicht im Gasbetrieb.

Mögliche Ursache	Selbsthilfe
a.) Gasflasche ist leer.	a.) Gasflasche tauschen.
b.) Ist die vorgeschaltete Absperreinrichtung geöffnet ?	b.) Absperreinrichtung öffnen.
c.) Befindet sich Luft in der Leitung ?	c.) Gerät ausschalten und neu starten. Vorgang ggf. 3-4 mal wiederholen.

Störung : Der Kühlschrank funktioniert nicht im 12V Betrieb.

Mögliche Ursache	Selbsthilfe
a.) Bordseitige Sicherung defekt.	a.) Neue Sicherung einsetzen.
b.) Batterie entladen.	b.) Batterie prüfen und laden.
c.) Zündung nicht eingeschaltet	c.) Motor starten

Störung : Der Kühlschrank funktioniert nicht im 230V Betrieb.

Mögliche Ursache	Selbsthilfe
a.) Bordseitige Sicherung defekt.	a.) Neue Sicherung einsetzen.
b.) Fahrzeug nicht an Netzversorgung angeschlossen.	b.) Netzverbindung herstellen.
c.) AES : Gasbetrieb trotz Netzanschluss?	c.) Gerät schaltet in Gasmodus wegen zu geringer Netzspannung. (schaltet automatisch in 230V-Betrieb zurück)

Störung : Der Kühlschrank kühlt nicht ausreichend.

Mögliche Ursache	Selbsthilfe
a.) Die Belüftung des Kühlaggregates ist nicht ausreichend.	a.) Prüfen, ob die Lüftungsgitter nicht abgedeckt sind.
b.) Die Thermostatstellung ist zu niedrig.	b.) Thermostat auf höhere Stellung drehen.
c.) Der Verdampfer ist zu stark vereist.	c.) Prüfen, ob die Kühlschranktür dicht schliesst.
d.) Zuviel warme Lebensmittel kurzfristig eingelagert.	d.) Lebensmittel erst abkühlen lassen.
e.) Gerät noch nicht lange genug in Betrieb.	e.) Kühlschrank nach einigen Betriebsstunden auf Kühlung überprüfen.

5.14

Wartung

- **Arbeiten an Gas- und Elektroeinrichtungen dürfen nur von einem zugelassenen Fachmann ausgeführt werden.** Es empfiehlt sich, diese von einer autorisierten Kundendienststelle ausführen zu lassen.
- Nach den geltenden Vorschriften weisen wir darauf hin, dass die Gasanlage und die angeschlossenen Abgasführungen vor der ersten Inbetriebnahme sowie nach Ablauf von jeweils zwei Jahren von einem autorisierten Sachkundigen auf Einhaltung der Europäischen Norm EN 1949 zu prüfen sind. Über diese Prüfung wird eine Bescheinigung ausgestellt. **Verantwortlich für die Veranlassung dieser Prüfung ist der Benutzer.**
- Der Gasbrenner muss bei Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich von Verunreinigungen gesäubert werden.

TIP Wir empfehlen eine Wartung nach längerer Außerbetriebnahme des Fahrzeugs.

5.15

Produkthaftung

Die Produkthaftung der Dometic GmbH erstreckt sich nicht auf Schäden, die durch Fehlbedienung, unsachgemäße Veränderungen und Eingriffe am Gerät, Einwirkung von Umgebungseinflüssen, wie Temperaturänderungen und Luftfeuchtigkeit, am Gerät oder in unmittelbarer Nähe des Gerätes oder Personen bedingt durch diese Einwirkung entstehen.

5.16

Umwelthinweise

Die von Dometric GmbH hergestellten Kühlschränke sind frei von HFCKW und FKW. Im Kühlaggregat wird als Kältemittel Ammoniak (natürliche Verbindung aus Wasserstoff und Stickstoff) verwendet. Als Treibmittel für die Isolierung aus PU-Schaum kommt das ozonunschädliche Cyclopentan zum Einsatz.

5.17

Entsorgung

Um die stoffliche Verwertung der recyclingfähigen Verpackungsmaterialien sicherzustellen, sind diese den ortsüblichen Sammelsystemen zuzuführen. Das Gerät ist einem entsprechenden Entsorgungsunternehmen zu überlassen, das eine Verwertung der recyclingfähigen Anteile und die ordnungsgemäße Entsorgung des Restes gewährleistet.

Zur umweltfreundlichen Entleerung des Kühlmediums aus allen Absorber-Kühlschrankaggregaten ist eine geeignete Entsorgungsanlage einzusetzen.

5.18

Energiesparhinweise

- Bei einer durchschnittlichen Außentemperatur von ca. 25°C ist es ausreichend, den Kühlschrank auf mittlerer Thermostatstellung (bei Gas oder Netzspannung) zu betreiben.
- Wenn möglich, immer vorgekühlte Waren einlagern.
- Der Kühlschrank darf nicht der direkten Sonnenbestrahlung ausgesetzt werden.
- Eine ungehinderte Luftzirkulation des Kühlschrankaggregates muss gewährleistet sein.
- Regelmässiges Abtauen spart Energie (s. "5.5 Abtauen").
- Bei Warenentnahme die Kühlschranktür nur kurzzeitig öffnen.
- Den Kühlschrank ca. 12 Stunden vor der Bestückung in Betrieb setzen.

Technische Daten

Modell	Abmessungen H x B x T (mm) Tiefe incl. Tür	Bruttoinhalt incl. Frosterfach	Nutzinhalt Frosterfach	Anschlußwerte Netz / Batterie	* Verbrauch Elektro / Gas in 24h	Nettogewicht	Zündung Feuerungs- automat	Stufen- schrank
RM 7271(L)	821x486x541	77 lit.	9,5 lit.	125 W / 120 W	ca.2,5 KWh / 260 g	26 kg	X	X
RM 7275(L)	821x486x541	77 lit.	9,5 lit.	125 W / 120 W	ca.2,5 KWh / 260 g	26 kg	X	X
RM 7291(L)	821x525x541	86 lit.	10,5 lit.	125 W / 120 W	ca.2,6KWh / 260 g	27 kg	X	X
RM 7295(L)	821x525x541	86 lit.	10,5 lit.	125 W / 120 W	ca.2,6 KWh / 260 g	27 kg	X	X
RM 7361(L)	821x486x541	88 lit.	9,5 lit.	135 W / 130 W	ca.2,6 KWh / 260 g	28 kg	X	
RM 7365(L)	821x486x541	88 lit.	9,5 lit.	135 W / 130 W	ca.2,6 KWh / 260 g	28 kg	X	
RM 7401(L)	821x525x541	97 lit.	10,5 lit.	135 W / 130 W	ca.2,6 KWh / 260 g	29 kg	X	
RM 7405(L)	821x525x541	97 lit.	10,5 lit.	135 W / 130 W	ca.2,6 KWh / 260 g	29 kg	X	

Technische Änderungen vorbehalten.

*Durchschnittsverbrauch gemessen bei einer durchschnittlichen Umgebungstemperatur von 25°C in Anlehnung an ISO- Standard.

Konformitätserklärung



DECLARATION OF CONFORMITY

according to

Low Voltage Directive 73/23/EEC and
 the Amendment to LVD 90/683/EEC
 EMC Directive 89/336/EEC
 Automotive Directive 72/245/EEC and
 the Amendment 95/54/EC
 GAS Directive 90/396/EEC
 CE Marking Directive 93/68/EEC

Type of equipment	Absorption Refrigerator
Brand Name	DOMETIC
Type family	C 40/110
Manufacturer's (Factory)	DOMETIC GmbH
name	In der Steinwiese 16, D-57074 Siegen
address	INT+49 - 271 692 0
telephone no	INT+49 - 271 692 304
telefax no	

The following harmonized standards or technical specifications (designations) which comply with good engineering practice in safety matters in force within the EEA have been practiced:

EN 60335-1 (IEC 335-1), EN 60335-2-24 (IEC 335-2-24) Low Voltage Directive
 EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 55014-1, EN 55014-2 EMC Directive
 EN 732, EN 50165, EN 624 (LSC-Models) GAS Directive

The equipment conforms completely with the above stated harmonized standards or technical specifications.

By signing this document, the undersigned declares as manufacturer, or the manufacturer's authorized representative established within the EEA, that the equipment in question complies with the requirements stated above.

Manufacturer

Date	Signature	Position
2002.07.01		General Manager
	Gunther Bittner	

6.0

EINBAUANLEITUNG

Beim Einbau des Gerätes müssen die technischen und administrativen Vorschriften des Landes, in dem das Fahrzeug zum ersten Mal zugelassen wird, beachtet werden. Ansonsten sind die Einbauvorschriften des Herstellers zu beachten. In Europa z.B. müssen Gasgeräte, Leitungsverlegung, Gasflaschenaufstellung sowie Abnahme und Dichtheitsprüfung der EN 1949 für Flüssiggasanlagen in Fahrzeugen entsprechen.

6.1

Installation

Das Gerät und die Abgasführung müssen grundsätzlich so eingebaut werden, dass es für Servicearbeiten jederzeit gut zugänglich ist, leicht aus- und eingebaut und ohne großen Aufwand aus dem Fahrzeug entnommen werden kann.

Die Installation des Gerätes darf nur von autorisiertem Fachpersonal erfolgen!

Bei der Aufstellung und dem Anschluss des Gerätes sind folgende, dem neuesten Stand der Technik entsprechende, Bestimmungen zu beachten:

- **Gas-Installation muss nach den nationalen und örtlichen Vorschriften erfolgen.**
- **Technische Regeln EN 1949 , Technische Regeln EN 732**
- **Technische Regeln Flüssiggas (TRF 1996)**
- **Elektrische Installation muss den nach nationalen und örtlichen Vorschriften erfolgen.**
- **Technische Regeln EN 60335-1, EN 60335-2-24, EN 1648-1 , EN 1648-2**
- **Örtliche und baupolizeiliche Bestimmungen**
- **StVZO § 22a**
- **Das Gerät gegen übermäßige Wärmeeinstrahlung geschützt installieren.**
Überhöhte Wärmeeinstrahlung führt zu Leistungseinbußen und erhöhtem Energieverbrauch des Kühlschranks.



Eine nicht fachgerechte Installation gefährdet die Gewährleistung / Garantie des Herstellers.

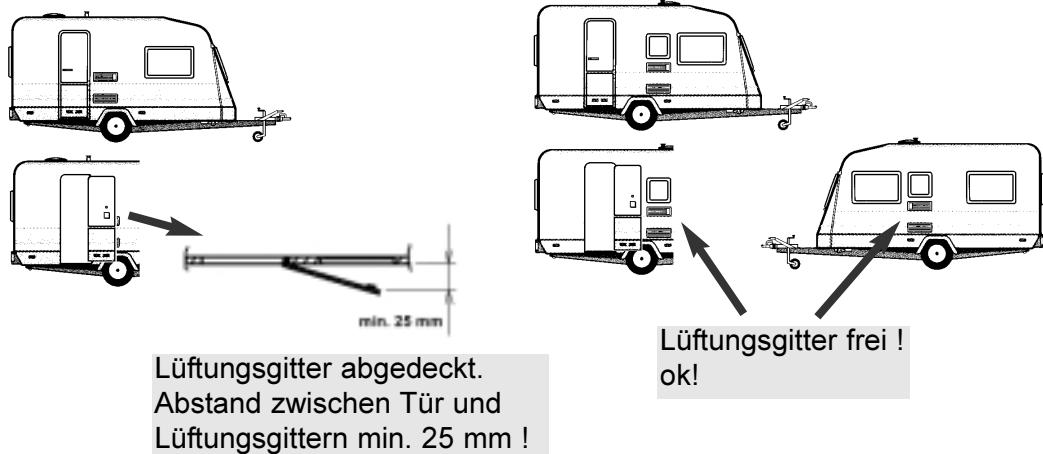
6.1.1

Seitlicher Einbau

Wird das Gerät auf der Seite der Eingangstür eingebaut, ist darauf zu achten, dass die Belüftungsgitter nicht durch die aufstehende Tür zugedeckt werden. (Abb.1, Abstand Tür - Belüftungsgitter min. 25 mm)

Ansonsten entsteht eine eingeschränkte Belüftung, die zu Kühlleistungsverlusten führt. Die Türseite des Wohnwagens wird oft mit einem Vorzelt versehen. Dadurch wird die Ableitung von Verbrennungsgasen und Wärme durch die Lüftungsgitter erschwert. (Kühlleistungsverlust)!

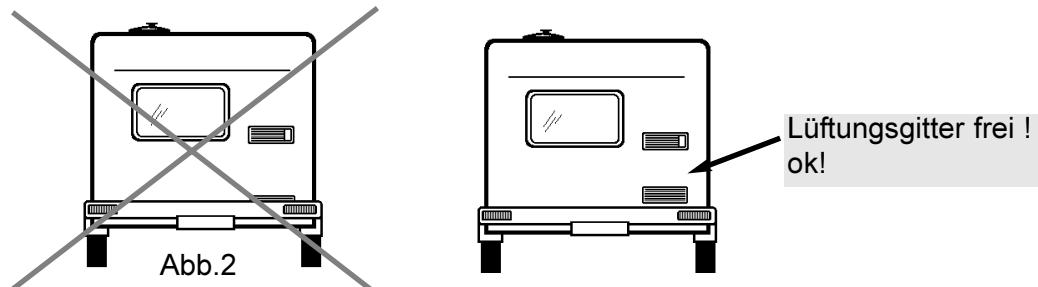
Abb.1



6.1.2

Heckeinbau

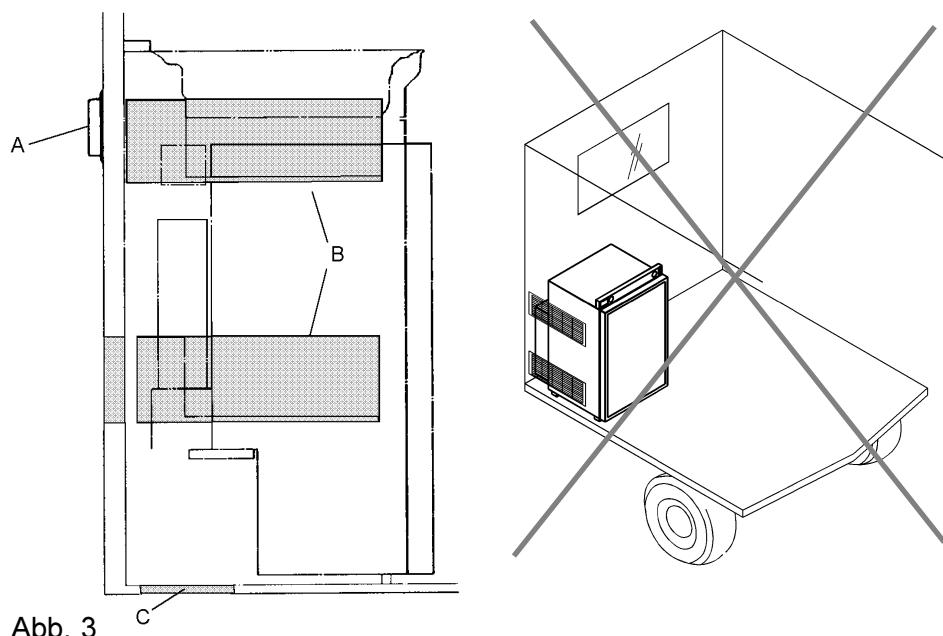
Der Heckeinbau führt oftmals zu einer ungünstigen Einbausituation, da eine optimale Be- und Entlüftung nicht immer gewährleistet ist (z.B. wird das untere Lüftungsgitter durch die Stoßstange oder Rückleuchten des Fahrzeugs verdeckt (Abb. 2)! Die maximale Kühlleistung des Aggregates ist effektiv nicht verfügbar.



Eine weitere häufige Variante des Heckeinbaus ist die seitliche Anbringung der Be- und Entlüftungsgitter (B, Abb. 3).

Die Luft-Wärme-Umwälzung ist sehr eingeschränkt, wodurch die Wärmetauscher (Kondensator, Absorber) nicht mehr ausreichend gekühlt werden.

Eine schlechte Luftstromführung weist auch die Variante mit dem im Boden (C, Abb. 3) montierten Belüftungsgitter auf.



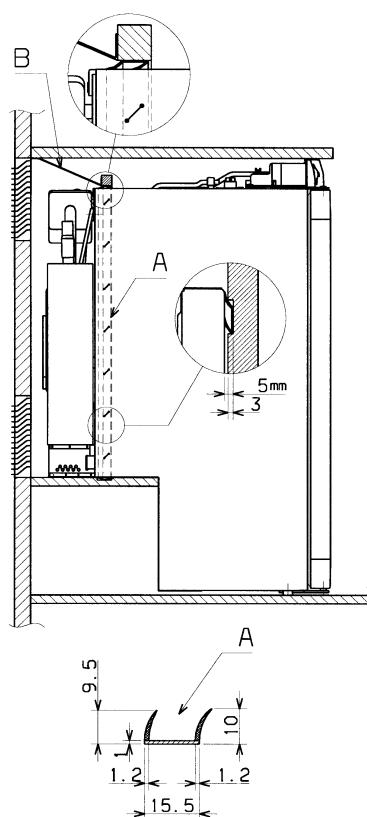
Die maximale Kühlleistung ist nicht verfügbar!
Bei allen Einbausituationen muss die Be- und Entlüftung, wie unter Punkt 6.3 beschrieben, gewährleistet sein!

6.2

Zugdichter Einbau

Kühlgeräte in Wohnwagen, Reisemobilen oder sonstigen Fahrzeugen müssen **zugdicht** eingebaut sein, das bedeutet, dass die Verbrennungsluft für den Gasbrenner nicht aus dem Wohnraum entnommen wird und die Abgase am direkten Eintritt in den Wohnraum gehindert werden (EN 1949).

Vorschlag 1:



Verwendung des Einbau-Dicht-Kit von Dometic (Art.Nr. 241 2559-00, erhältlich bei Dometic GmbH)

In die Einbaunische unten und jeweils seitlich Lippendichtungen (A) anbringen.

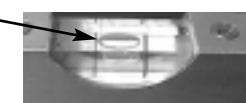
Ein Ableitblech (B) versehen mit einer Lippendichtung (A) ist in der Einbaunische anzubringen (siehe nebenst. Abb.)

Das Ableitblech (B) ist so anzubringen, dass die erwärmte Luft durch das obere Lüftungsgitter ins Freie entweicht.

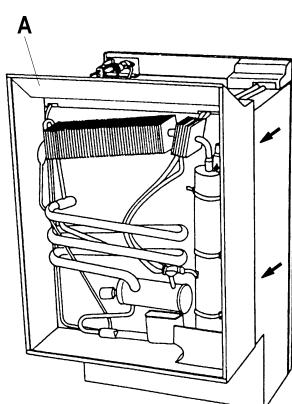
Das Ableitblech (B) ist an der Wohnwagenwand zu befestigen, **nicht am Kühlschrank!**

Des weiteren muss das Ableitblech (B) mit der Lippendichtung (A) den Kühlschrank gegenüber dem Wohnbereich abdichten (s. Abb.).

Der Kühlschrank ist waagerecht in die Nische einzubauen.



Vorschlag 2:



Eine weitere Variante ist, den Kühlschrank mit einer Ummantelung (A) zu versehen. Die Ummantelung (A) muss an der Wohnwagenwand befestigt werden, **nicht am Kühlschrank!** In die Ummantelung sind unten und seitlich Dichtstreifen anzubringen.

Der Kühlschrank wird anschliessend von vorne in die Ummantelung eingeschoben.



Beide Einbauvarianten erleichtern im Servicefall den Aus- bzw. Einbau des Gerätes.

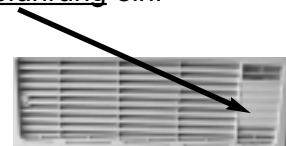
Der Raum, der sich zwischen Wohnwagenwand und Kühlschrank befindet, ist nun gegenüber dem Wohnbereich abgedichtet. Dadurch können **keine** Abgase in den Wohnbereich eindringen. Es ist beim zugdichten Einbau nicht erforderlich, eine spezielle Abgasführung einzusetzen. Die Abgase entweichen durch das obere Gitter der Be- und Entlüftung ins Freie. Bei dieser Einbauweise ist es empfehlenswert, oben wie unten das gleiche Lüftungsgitter (**L200**) ohne Abgasführung einzusetzen.

⚠ Die obere Winterabdeckung ist in diesem Fall bei Gasbetrieb NICHT anzubringen!

Sollte trotz zugdichtem Einbau ein Abgaskamin gewünscht werden, bauen Sie in die obere Belüftungsöffnung das Belüftungssystem L100 mit Abgasführung ein.

Einbau Abgaskamin siehe Punkt 6.7

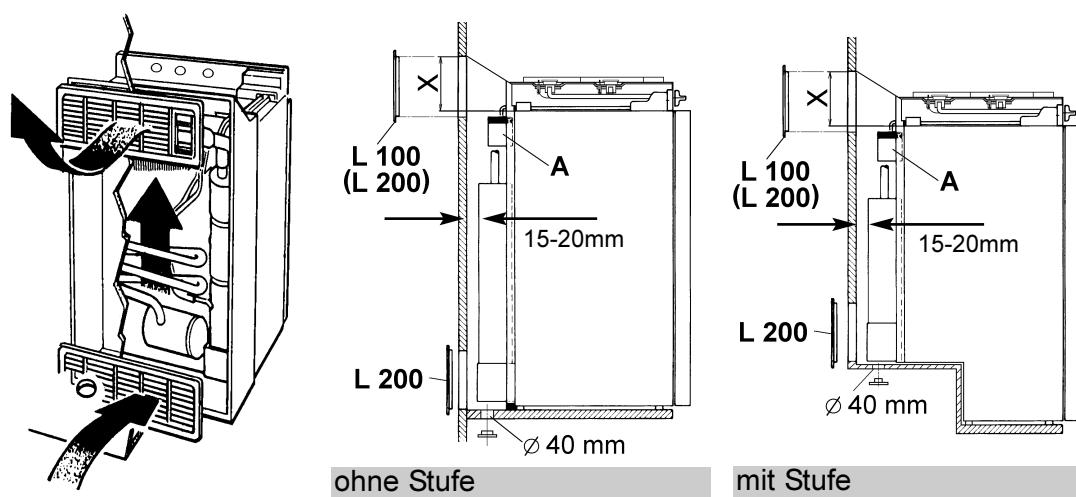
⚠ Abweichungen bedürfen der Zustimmung des Herstellers.



6.3 Be- und Entlüftung

Der perfekte Einbau des Gerätes ist für die Funktion wichtig, da sich auf der Rückseite des Gerätes, physikalisch bedingt, Wärme entwickelt, die ins Freie abgeleitet werden muss.

Bei hohen Umgebungstemperaturen ist die volle Leistung des Kühlaggregates nur durch eine ausreichende Be- und Entlüftung gewährleistet.



Die Belüftung des Aggregates erfolgt durch zwei Öffnungen in der Wohnwagenwand. Frischluft tritt unten ein und strömt erwärmt durch das obere Belüftungsgitter ab. (Kamineffekt)

Das **obere** Belüftungsgitter sollte so hoch wie möglich über dem Kondensator (**A**) angebracht werden. Für beste Leistung empfiehlt sich eine **Höhe "X"** von **mindestens 110 mm**.

Das **untere** Belüftungsgitter sollte **bündig mit dem Fahrzeughoden angeordnet** sein, damit evtl. ausleckendes Gas (schwerer als Luft) auf direktem Weg ins Freie gelangt. Sollte diese Anordnung nicht möglich sein, so muss ein Loch von 40 mm Durchmesser in dem Nischenboden angebracht werden, damit evtl. ausleckendes Gas ins Freie gelangt (gemäß EN 1949).

Die Belüftungsgitter müssen einen freien Querschnitt von mindestens 250 cm² aufweisen. Dies wird mit dem Dometic Absorber Be- und Entlüftungssystem L100 / L 200 erreicht, das für diesen Zweck geprüft und zugelassen ist .

Das obere Lüftungssystem (L100) besteht aus einem Einbaurahmen (**R1640**), einem Lüftungsgitter inkl. Abgasführung (**A1620**) und einer Winterabdeckung (**WA120**). Das untere Lüftungssystem (L200) besteht ebenfalls aus einem Einbaurahmen (**R1650**), Lüftungsgitter (**A1630**, jedoch ohne Abgasführung) und einer Winterabdeckung (**WA130**).

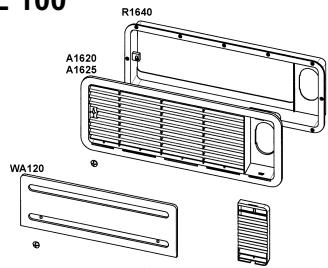


Die korrekte Anbringung des unteren Lüftungsgitters erleichtert den Zugang zu Elektro- und Gasanschlüssen bei Wartungsarbeiten .

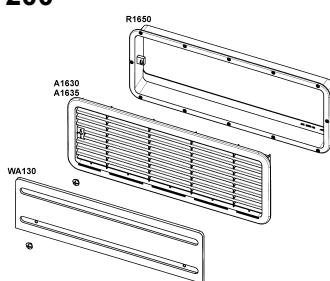
6.4

Einbau Lüftungssystem

L 100



L 200



Zum Einbau der Belüftungsgitter werden zwei rechteckige Ausschnitte in der Größe von 451 mm x 156 mm in der Fahrzeugaussenwand angebracht.
(Lage der Ausschnitte siehe Punkt 6.3)



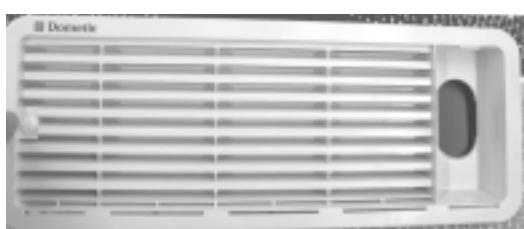
Pkt. 1 entfällt beim Einbaurahmen mit integrierter Dichtung.

1. Einbaurahmen wasserundurchlässig abdichten.



2. Rahmen einsetzen ...

... und anschrauben.



3. Lüftungsgitter einsetzen.

4. Lüftungsgitter verriegeln.



5. Einsatz für Abgasführung einclipsen.
(nur bei oberem Entlüftungssystem L100)



6. Winterabdeckung einsetzen.

6.5

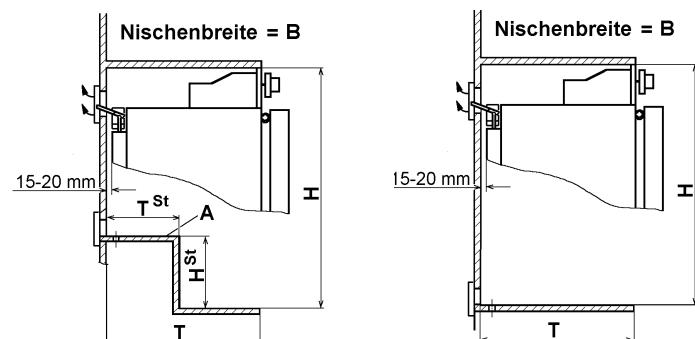
Einbaunische

Der Kühlschrank muss in eine Nische **zugdicht** eingebaut werden. Die Abmessungen der Nische sind aus der nachstehenden Tabelle abzulesen. Die Stufe A wird nur bei Stufenschränken benötigt. Das Gerät wird in die Nische soweit eingeschoben, bis Vorderkante des Kühlschrankgehäuses und Vorderkante Nische fluchten. Zwischen Nischenrückwand und Kühlschrankaggregat sollen **15-20 mm Freiraum** sein! Der Nischenboden muss eben sein, sodass das Gerät sich leicht in seine richtige Lage einschieben lässt. Der Boden muss genügend Festigkeit haben um das Gewicht des Gerätes tragen zu können.

Der Kühlschrank ist waagerecht in die Nische einzubauen.



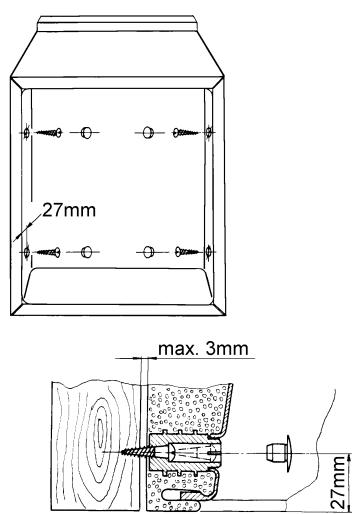
Nischenmaße:



Modell	Höhe H	Breite B	Tiefe T	Höhe HSt	Tiefe TSt
RM 7271	825 mm	490 mm	515 mm	220 mm	235 mm
RM 7275	825 mm	490 mm	515 mm	220 mm	235 mm
RM 7291	825 mm	529 mm	515 mm	220 mm	235 mm
RM 7295	825 mm	529 mm	515 mm	220 mm	235 mm
RM 7361	825 mm	490 mm	515 mm	-	-
RM 7365	825 mm	490 mm	515 mm	-	-
RM 7401	825 mm	529 mm	515 mm	-	-
RM 7405	825 mm	529 mm	515 mm	-	-

6.6

Kühlschrankbefestigung



In den Seitenwänden des Kühlschranks sind vier Kunststoffbuchsen mit Schrauben zur Befestigung des Kühlschranks vorgesehen. Die Seitenwände oder die zur Kühlschrankbefestigung angebrachten Leisten müssen so ausgelegt sein, dass die Schrauben auch bei erhöhter Beanspruchung (während der Fahrt) fest sitzen.

Schrauben immer durch die dafür vorgesehenen Buchsen drehen, da ansonsten eingeschäumte Bauteile wie Leitungen u. a. beschädigt werden können.

Nachdem der Kühlschrank in seine endgültige Lage gebracht ist, werden die Schrauben durch das Blechgehäuse des Kühlschranks in die Nischenwand geschraubt.

6.7

Abgasführung

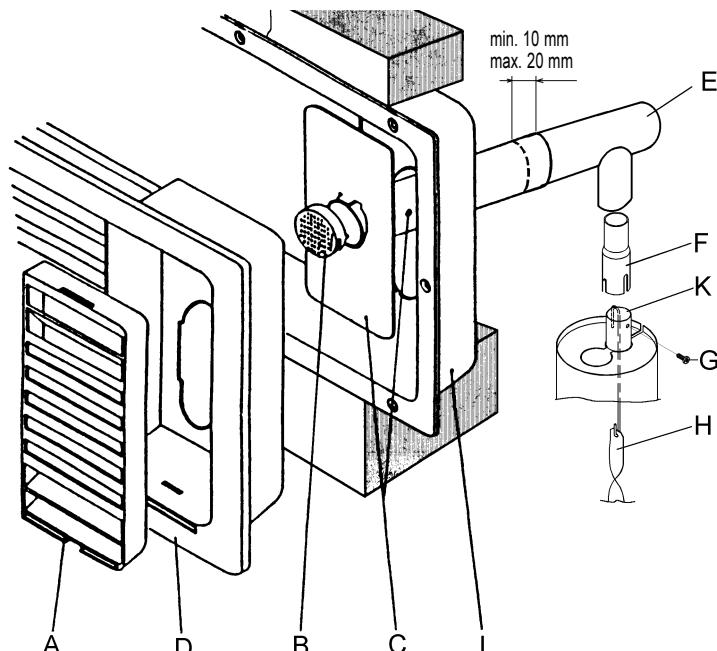
Die Abgasführung muss so gestaltet sein, dass die vollständige Ableitung der Verbrennungsprodukte nach außerhalb des Wohnraumes sichergestellt ist. Die Abgasleitung muss stetig steigend geführt werden, um eine Ansammlung von Kondensat zu vermeiden.



Eine nicht fachgerechte Installation vermindert die Kühlleistung und gefährdet die Gewährleistung.

6.7.1

Montage Abgaskamin im oberen Lüftungsgitter

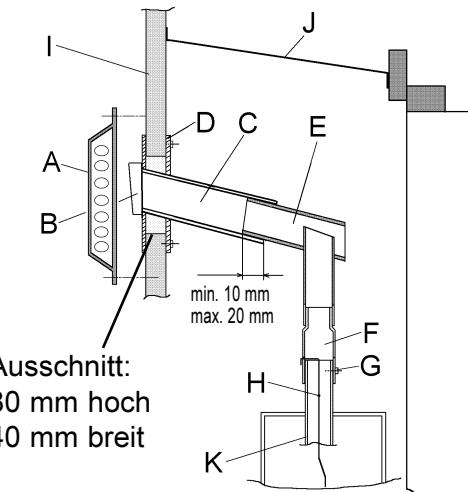
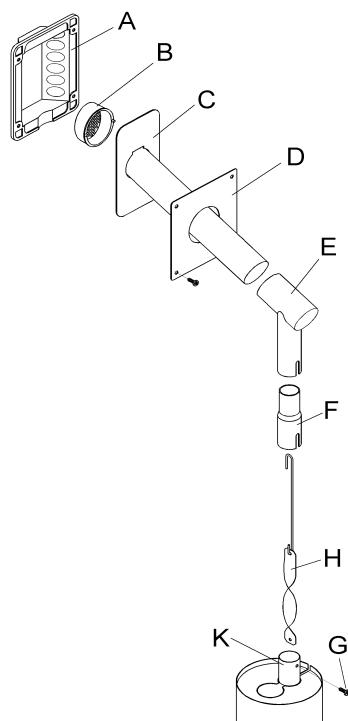


1. T-Stück (E) auf den Adapter (F), bzw. auf das Abgasrohr (K) aufstecken und mit der Schraube (G) fixieren. Dabei ist darauf zu achten, dass der Heizverteiler (H) in der dafür vorgesehenen Position sitzt.
2. Abgasrohr kpl. mit Abdeckplatte (C) durch die dafür vorgesehene Öffnung des Rahmens (I) stecken und mit dem T-Stück (E) verbinden.
Abgasrohr (C) eventuell auf richtige Länge kürzen.
3. Das Lüftungsgitter (D) in den Einbaurahmen (I) einsetzen und mit dem Knebelverschluss, der sich auf der linken Seite des Gitters befindet, verriegeln.
4. Abdeckkappe (B) auf das Abgasrohr (C) stecken.
5. Einsatz für Abgasführung (A) in das Lüftungsgitter (D) einsetzen.

Bei dieser Art der Abgasführung kann die Winterabdeckung angebracht werden.

6.7.2

Separate Abgasführung (Sonderzubehör)



1. Ausschnitt 80 x 40 mm in die Wohnwagenaußenwand (I) schneiden.
Die Lage des Ausschnittes ist dem jeweiligen Kühlzankmodell und den Einbauverhältnissen anzupassen.
2. T-Stück (E) auf den Adapter (F), bzw. auf das Abgasrohr (K) aufstecken und mit der Schraube (G) fixieren. Dabei ist darauf zu achten, dass der Heizverteiler (H) in der dafür vorgesehenen Position sitzt.
3. Abgasrohr kpl. (C) durch die Öffnung stecken.
4. Das Abgasrohr (C) mit dem T-Stück (E) verbinden. Abgasrohr (C) eventuell auf die richtige Länge kürzen.
5. Den Ausschnitt mit nicht entflammbarer Material ausstopfen (z.B. Steinwolle).
6. Befestigungsblech (D) anschrauben.
7. Abdeckkappe (B) auf das Abgasrohr (C) stecken.
8. Außenabdeckung (A) anschrauben.

6.8

Gasinstallation

- Grundsätzlich sind die in Punkt 6.1 aufgeführten Bestimmungen zu beachten!
- Die Geräte sind im Gasbetrieb ausschliesslich für einen Betrieb mit Flüssiggas (Propan/Butan) vorgesehen, auf keinen Fall etwa für Stadtgas oder Erdgas (EN 27418).
- Ein fest eingestellter Druckregler nach EN 12864 ist an dem Flüssiggasbehälter anzuschliessen.
- Der Druckregler muss mit dem auf dem Typenschild des Gerätes angegebenen Betriebsdruck übereinstimmen. Der Betriebsdruck entspricht dem Normdruck des Bestimmungslandes (EN 1949, EN 732).
- Für ein Fahrzeug ist nur ein einheitlicher Anschlussdruck zulässig! Ein Hinweisschild mit dem dauerhaften, gut lesbaren Hinweis auf den Betriebsdruck ist am Aufstellungsort der Gasflasche gut sichtbar anzubringen.
- Der Gasanschluss zum Gerät muss mit Rohrabschlussleitungen fest und spannungsfrei installiert und mit dem Fahrzeug fest verbunden sein (Schlauchanschluss ist unzulässig) (EN 1949).

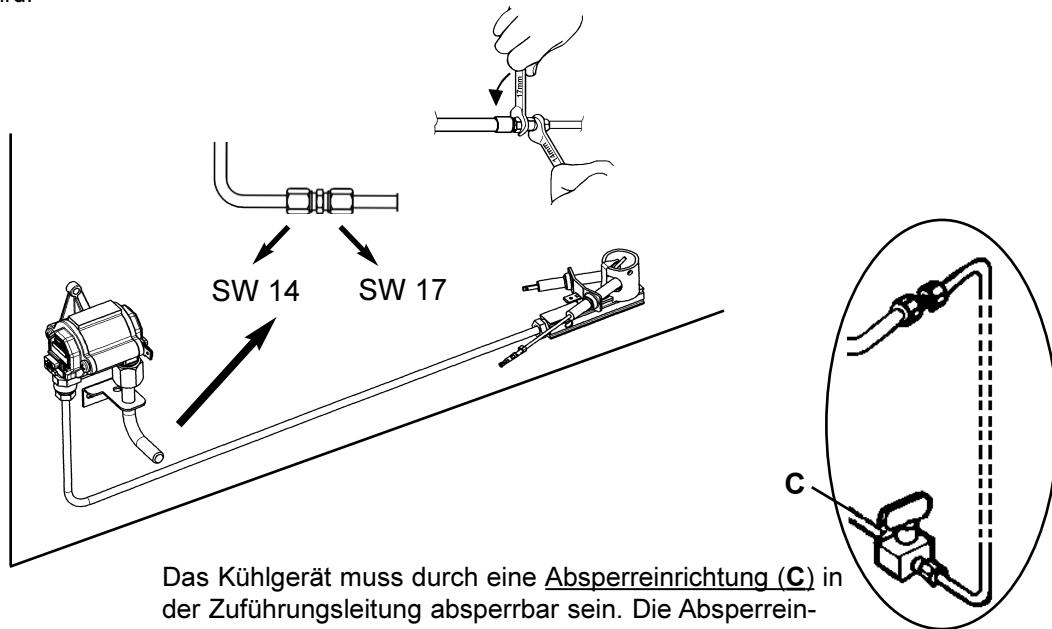
- Der Gasanschluss am Gerät erfolgt mittels einer Schneidring- (Ermeto-) Verschraubung L8, DIN 2353-ST nach EN 1949 .

⚠️ Der Gasanschluss darf nur von einem autorisierten Fachmann ausgeführt werden!

Nach fachgerechter Installation ist eine Dichtheitsprüfung und eine Flammprobe gemäß EN 1949 von einem autorisierten Fachmann* durchzuführen.
Über die Prüfung ist eine Bescheinigung auszustellen.

*** autorisierter Fachmann**

Autorisierte Fachleute sind anerkannte Sachkundige, die aufgrund ihrer Ausbildung und Kenntnisse die Gewähr dafür bieten, dass die Dichtheitsprüfung ordnungsgemäß durchgeführt wird.



Das Kühlgerät muss durch eine Absperreinrichtung (C) in der Zuführungsleitung absperrbar sein. Die Absperreinrichtung sollte für den Benutzer leicht zugänglich angebracht werden.

Anschlussdruck

Kategorie	I _{3P(30)}	I _{3P(37)}	I _{3P(50)}	I ₃₊		I _{3B/P(50)}	I _{3B/P(30)}
mbar	30	37	50	28-37 Druckpaar	30-37 Druckpaar	50	30
BE				X			
DK						X	
DE						X	X
FI				X			X
FR					X		
GR					X		X
IE		X		X			
IS				X			X
IT				X			
LU	X						X
NL	X					X	
NO						X	
AT					X		X
PT							X
SE							X
CH				X			X
ES				X			
UK		X		X			X

6.9

Elektrische Installation



Die elektrische Installation darf nur von einem autorisierten Fachmann ausgeführt werden!

Die elektrische Installation muss nach den nationalen Ländervorschriften erfolgen (für Europa EN 60335-2-24, EN 1648-1, EN 1648-2).

Die Anschlusskabel müssen so verlegt sein, dass sie mit heißen Teilen des Aggregates / Brenners oder mit scharfen Kanten nicht in Berührung kommen.



Veränderungen an der internen elektrischen Installation oder der Anschluss anderer elektrischer Komponenten (z. B. Zusatzlüfter) an der internen Verkabelung des Gerätes führen zum Erlöschen der e1/CE - Zulassung sowie jeglicher Ansprüche aus Gewährleistung und Produkthaftung !

6.9.1

Netzanschluss



Die Stromversorgung muss an eine vorschriftsmäßig geerdete Steckdose oder an einen geerdeten Festanschluss erfolgen.

Wird die Netzanschlussleitung mit Stecker verwendet, muss der Stecker frei zugänglich sein.

Es empfiehlt sich, die Zuleitung über einen bordseitigen Sicherungsautomaten zu verlegen.

Das Netzanschlusskabel muss so verlegt sein, dass es mit heißen Teilen des Aggregates / Brenners oder mit scharfen Kanten nicht in Berührung kommt.



Wenn die Anschlussleitung beschädigt wird, muss sie durch den Kundendienst von Dometic oder durch ebenso qualifiziertes Personal ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden. Bei Austausch des Netzkabels darf nur das original Dometic Netzkabel verwendet werden.

6.9.2

Batterieanschluss

Das bordseitige 12V-Anschlusskabel wird an eine Klemmleiste am Kühlschrank polrichtig angeschlossen.

Die Verkabelung für die Heizpatrone (s. Schaltbild Anschluss A, B ; Anschlusskabel weiß/rot) sollte mit einer direkten, möglichst kurzen Verbindung an die Batterie bzw. Lichtmaschine erfolgen.

Leitungsquerschnitte Leitungslänge

4mm² < 6m

6mm² > 6m

Bordseitig ist der 12V-Stromkreis mit einer 16A Sicherung abzusichern.

Damit beim Abstellen des Fahrzeugmotors nicht vergessen wird, den 12V-Betrieb auch auszuschalten (die Batterie würde in wenigen Stunden entladen), empfiehlt es sich, die Stromversorgung für die Heizpatrone (Anschluss A/B im Schaltschema S. 30) so auszuführen, dass sie beim Umdrehen des Zündschlüssels unterbrochen wird.

An dem Anschluss C/D (Beleuchtung, Elektronik ; Anschlusskabel schwarz/violett) **muss** eine 12V- (DC) - Dauerversorgung anliegen!



Bei Installation im Caravan dürfen caravanseitig die jeweiligen Minus- und Plusleitungen der 12V-Anschlüsse A/B und C/D nicht miteinander verbunden werden (EN 1648-1).

6.9.3

D+ und Solaranschluss (nur bei RM 7XX5 L - Modellen)

D+ Anschluss:

Der Anschluss D+ muss mit der entsprechenden Klemme des Fahrzeuges verbunden werden (Lichtmaschinensignal bei laufendem Motor).

Solaranschluss (S+):



Anschluss nur bei Verwendung einer Solaranlage mit einem Solarladeregler mit AES-Ausgang.

Entsprechende Solarladeregler sind im Fachhandel erhältlich.

Der Anschluss "Solar" (S+) muss mit der entsprechenden Klemme des Solarladereglers (AES-Ausgang) verbunden werden.

Kabelquerschnitte

Über die D+ und S+ Verbindung fließt kein hoher Strom, deshalb muss für diese Verbindungen kein besonders großer Querschnitt eingesetzt werden (ca. 1mm² ausreichend).

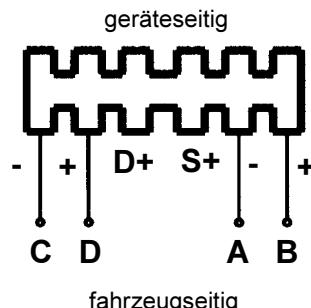
6.9.4

Klemmleiste (RM 7XX1 L - und RM 7XX5 L - Modelle)

Anschlüsse:

A = Masse Heizelement DC
B = Plus Heizelement DC
C = Masse Elektronik
D = Plus Elektronik

D+ = Lichtmaschinensignal
S+ = AES-Eingangs-Signal
vom Solarladeregler



6.9.5

Aufrüstung



AUFRÜSTUNG

Manuelle Energiewahl zur Automatischen Energiewahl

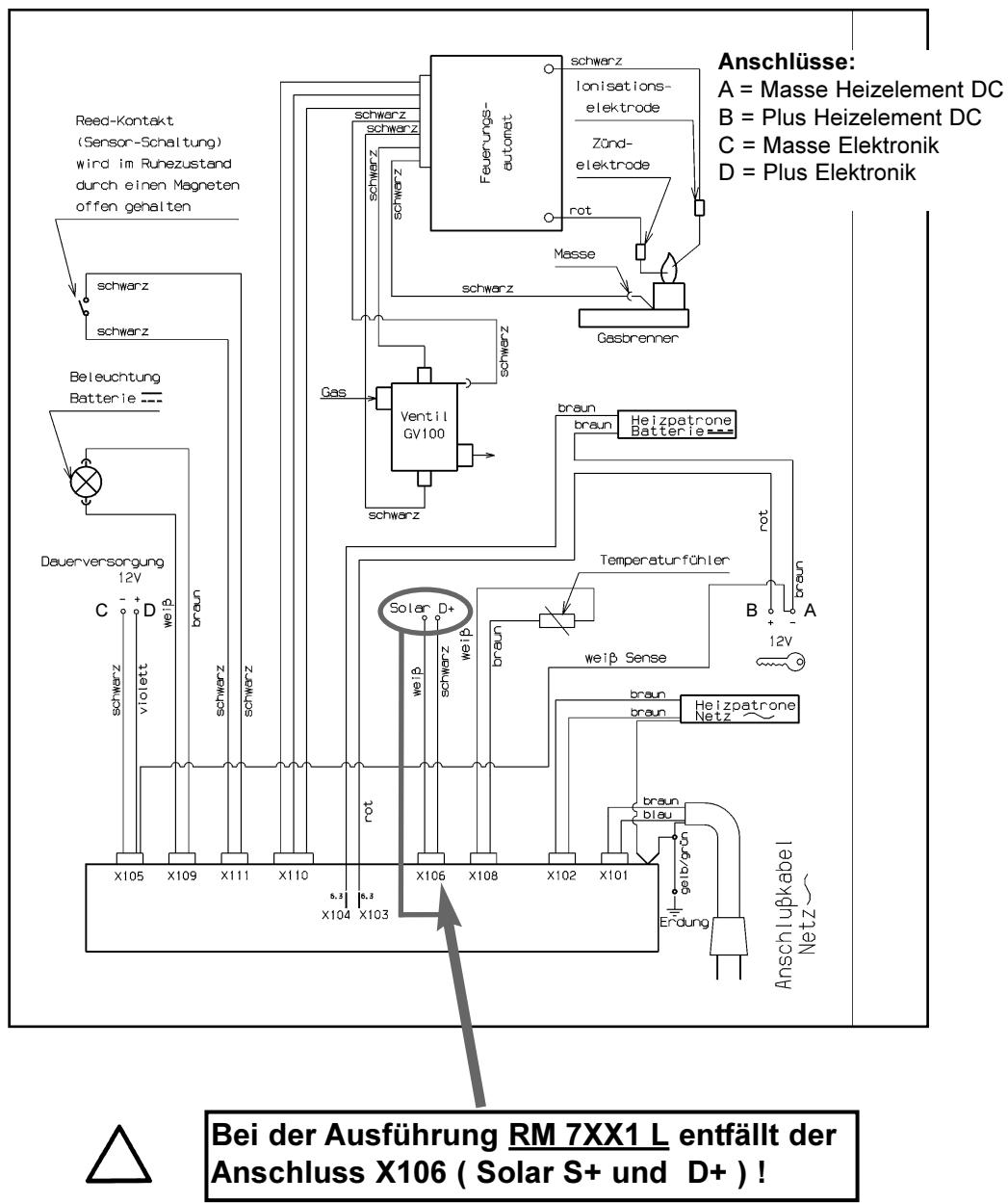
Für alle RM 7XX1 - Geräte (MES) besteht die Erweiterungsmöglichkeit zu einem RM 7XX5 - Gerät mit AES - Funktionen.

Wenden Sie sich bitte an Ihren nächsten Dometic Kundendienst-Partner oder an Ihren Händler.

6.9.6

Schaltschema

Schaltschema RM 7XX1 L - Modelle und RM 7XX5 L - Modelle



Anschlüsse:

- A = Masse Heizelement- DC
- B = Plus Heizelement DC
- C = Masse Elektronik
- D = Plus Elektronik

 **Dometic**

Dometic GmbH
In der Steinwiese 16
D-57074 Siegen

www.dometic.de/caravan
www.dometic.com